

„**panta rhei**“ – **alles fließt**. Diese Sentenz von Heraklit vergleicht das Sein mit einem Fluss und besagt, dass niemand zweimal in denselben Fluss steigen könne. Das Leben als solches ist also ein Werden und Vergehen, es ist dynamisch und in ständigem Wechsel begriffen. Als Teil der Welt, mit dem Sein unmittelbarer verbunden und als Erfahrung des Lebens ist dieses Paradigma unhintergebar.

Der Konflikt zwischen einer sich rasend beschleunigenden Modernität und einer konträr dazu verlaufenden Sehnsucht nach Orientierung und Einhalt macht die Spannung deutlich, die sich zwischen einer usurpatorisch-wissenschaftlichen Deutung der Welt und einer idealistisch-ganzheitlichen Interpretation von Natur, Mensch und Zivilisation einzustellen scheint.

Ob diesem fortwährenden Stoff- und Formwechsel mit einem Ortswechsel zu entkommen ist, beantwortet diese Ausstellung auf jeweils völlig verschiedene Art und Weise.

**Andrea Böning** hinterfragt die touristische Wahrnehmung im historischen Kontext des Reisens. Thematisiert werden die kolonialistischen Wurzeln über das postmoderne Reisen bis zur gegenwärtigen und zukünftigen globalisierten und virtuellen Mobilität des Tourismus.

Das Werk von **Bob Braine** kreist um den Zusammenstoß von Natur und zivilisatorisch verformter Umwelt. In diesem Zusammenhang entstehen auch skulpturale Boote, die jeweils für ein bestimmtes Gewässer gefertigt sind. In Form, Material und Funktionsweise spiegeln und symbolisieren sie ihren jeweiligen Fluss und seinen besonderen Zustand, seine Geschichte und Natur.

Im Gegensatz zur gewohnten Schnelligkeit unserer Tage zelebriert **Christoph Brech** in seinen Film-Aufnahmen die Entschleunigung. So berührt er auf eindringliche Weise die Themen Zeit und Übergang sowie Vergänglichkeit und Erinnerung.

**Wolfgang Kesslers** Serie stellt jenen undefinierten Raum zwischen Stadt und Land in den Fokus, in welchem sich Strukturen auflösen und ungenau werden. Ein Unort, der aussagekräftiger nicht sein könnte im Hinblick auf die zeitgenössische *conditio humana*.

**Franziska Rutz** verformt, verfremdet die Umwelt. Sie rückt den Menschen inmitten von verwirrenden Perspektiven, denen er geradezu lebensbedrohlich ausgesetzt ist. Der Mensch droht erdrückt zu werden von auf ihn eindringender Urbanität, von fragil konstruierten Infrastrukturen oder von nicht zu bändigenden Verkehrsmitteln.

Dr. Sven Nommensen

## Dauer der Ausstellung

6. Mai - 3. Juni 2012

## Öffnungszeiten

Di. - Fr. 16 - 18 Uhr + Sa. und So. 11 - 17 Uhr

## Workshop

Alles fließt - Reisebilder

**Samstag, 12. Mai 2012, 14 - 18 Uhr**

Leitung: Niko Wolf, Jendrik Helle, Katja Staats

Ort: Kunstverein Buchholz Kosten: 5 Euro

Teilnehmer: keine Altersbegrenzung, max. 10 Teilnehmer

Hinweis: Bitte pünktlich am Treffpunkt sein und festes Schuhwerk, sowie wettergerechte Kleidung anziehen, da die Veranstaltung voraussichtlich im Freien stattfinden wird.

Anmeldung bis: 10. Mai 2012, Tel. 04181 - 38 00 868

## Vortrag

**Sonntag, 3. Juni 2012, 11 Uhr**

Epochen der Kunstgeschichte:

Die vielen Gesichter des 18. Jahrhunderts

Dr. Sven Nommensen

## Exkursion

Documenta – Kassel

**Samstag, 23.06.2012**

Ab: 07:30 Uhr Buchholz ZOB

An: ca. 22:30 Uhr Buchholz ZOB

Kosten: 65 € (Mitglieder) 70 € (Nichtmitglieder)

(inkl. Busfahrt, Imbiss, Führung documenta-Halle,

Thema: Unterbrochene Objekte - Was bleibt von den Dingen)

Anmeldung: Tel. 04181 - 38 00 868 oder [info@kunstverein-buchholz.de](mailto:info@kunstverein-buchholz.de)

Bankverbindung Volksbank Nordheide e.G.

BLZ 240 603 00 Konto 210 1234 200

## Kunstverein Buchholz/Nordheide

Kirchenstr. 6 21244 Buchholz Tel. 04181 - 38 00 868

[info@kunstverein-buchholz.de](mailto:info@kunstverein-buchholz.de) [www.kunstverein-buchholz.de](http://www.kunstverein-buchholz.de)

Zur Eröffnung der Ausstellung

# ALLES FLIESST - UNTERWEGS

**ANDREA BÖNING**

**BOB BRAINE**

**CHRISTOPH BRECH**

**WOLFGANG KESSLER**

**FRANZISKA RUTZ**



Wolfgang Kessler, Zwischenraum (Half), 2010

**am Sonntag, den 6. Mai 2012, 11 Uhr  
sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen**

## Begrüßung

**Dr. Henner Redelstorff**

Kunstverein Buchholz/Nordheide

## Einführung

**Katarzyna Rogacka-Michels, M.A.**

Kunsthistorikerin

**KUNSTVEREIN**  
**BUCHHOLZ/NORDHEIDE**  
most art says nothing to most people



# ALLES FLIESST - UNTERWEGS

ANDREA BÖNING - BOB BRAINE - CHRISTOPH BRECH - WOLFGANG KESSLER - FRANZISKA RUTZ